

Schutz- und Hygienekonzept

Zum Schutz der Teilnehmenden, Besucher*innen und Gäste und zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung des Corona Virus, gelten die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln:

1. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m

Die Teilnehmerin achtet auf die bestehenden Abstandsregeln und deren Einhaltung. Die Stühle im Seminarraum wurden entsprechend des Mindestabstands positioniert.

2. Mund-Nasen-Bedeckungen

In Situationen, in denen die Einhaltung der Abstände erschwert ist, wird eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen – sofern keine bestehenden Atemwegserkrankungen wie z.B. Asthma vorliegen. Nach Einnehmen des Sitzplatzes können diese abgenommen werden.

3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

Die Beraterin, Kund*innen, Klient*innen, Teilnehmenden, Besucher*innen und Gäste sind aufgefordert, bei entsprechenden Symptomen die Räume umgehend zu verlassen bzw. Zuhause zu bleiben. Die betroffene Person ist aufgefordert, sich umgehend an eine Ärztin, einen Arzt oder an das Gesundheitsamt zu wenden.

4. Handhygiene

Desinfektionsmittel befindet sich im Seminarraum. Im WC befindet sich Flüssigseife.

5. Sanitärräume, Flure und Beratungsräume

Es werden Flüssigseifen zur Reinigung der Hände zur Verfügung gestellt. Die Sanitärräume für Teilnehmende dürfen nur von jeweils einer Person betreten werden. Die Beratungsräume werden ausschließlich mit insgesamt zwei Personen incl. Beraterin besetzt

6. Sonstige Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen

Der Seminarraum wird regelmäßig belüftet. Gegenstände wie z.B. Arbeitsmaterialien, Stifte werden zur Verfügung gestellt und werden sodann mitgenommen, damit sie nicht mit anderen Personen geteilt werden.

Die Maßnahmen sind anhand des geltenden Rahmen-Hygieneplans zur Corona-Pandemie der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Hildesheim erstellt worden, können sich aber bei steigendem Infektionsgeschehen verschärfen. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise.

Hildesheim, den 10. September 2021